✝✝✝

ܡܢ ܐܠܗܘܬܐ ܕܡܫܝܚܐ ܐܒܘ ܒܪܐ ܘܪܘܚܐ ܩܕܝܫܐ

✝✝✝

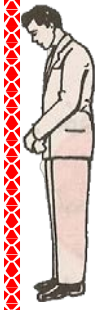
Der Begräbnisgottesdienst für Frauen nach dem Ritus der syrisch-orthodoxen Kirche mit deutscher Übersetzung

✝✝✝

❖❖❖

Stilles Gebet:

1. Bschem Abo – ܒܫܡܐ ܐܒܐ
2. Qadisch, qadisch, qadisch - ܩܕܝܫ ܩܕܝܫ ܩܕܝܫ
3. Qadischat Aloho - ܩܕܝܫܬ ܐܠܗܐ
4. Abun d’baschmayo - ܐܒܘܢ ܕܒܫܡܝܐ



1. Bschem Abo

ܒܫܡܐ ܐܒܐ ܘܒܪܐ ܘܪܘܚܐ ܩܕܝܫܐ ܕܐܠܗܐ ܚܕܐ ܫܪܝܪܐ. ܐܡܝܢ ❖

❖❖❖

Bschem Abo, u Abro, u Ruho Qadischo, had Aloho Schariro, Amin.

❖❖❖

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

2. Qadisch, qadisch, qadisch

ܩܕܝܫ ܩܕܝܫ ܩܕܝܫ ܡܪܝܐ ܐܠܗܐ ܫܠܝܛܐ. ܗܘ ܕܡܠܝܐ ܫܡܝܐ ܘܐܪܥܐ ܡܠܝܢ ܫܒܚܬܗ.
ܗܘܕܥܢܐ ܒܡܪܘܡܐ. ܒܪܟ ܕܐܬܐ ܘܐܬܐ ܒܫܡܗ ܕܡܪܝܐ. ܗܘܕܥܢܐ ܒܡܪܘܡܐ.

Qadisch, qadisch, qadisch, Moryo Aloho hailthono. Hau damlen schmayo warco men teschbhothe. Uschacno bamraume, brich detho wothe baschme d’Moryo. Teschbuhto bamraume.

Heilig, heilig, heilig, O Allmächtiger Herr, dessen Herrlichkeit, Himmel und Erde erfüllten. Hosanna in der Höhe. Gesegnet, der gekommen ist und kommen wird im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

3. Qadischat Aloho

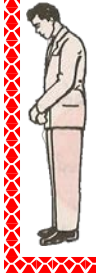
Heilig bist du, Gott. Heilig bist du, Allmächtiger. Heilig bist du Unsterblicher, der du für uns gekreuzigt worden bist, erbarme dich unser. 3 mal	Qadischat Aloho. Qadischat <u>h</u>ailthono. Qadischat lo moyutho. D’es<u>t</u>lebt <u>h</u>lofayn ethra<u>h</u>am<u>c</u>layn. Tloth Zabnin

ܩܕܝܫܬ ܐܠܗܐ. ܩܕܝܫܬ ܚܝܠܬܗܢܐ. ܩܕܝܫܬ ܠܐ ܡܝܘܬܐ. ܕܐܬܨܠܒܬ ܥܠܝܢ ܚܝܠܢ ܕܪܚܡܬܢ ܥܠܝܢ ܀

Herr, erbarme dich unser.	Moran ethrahamclayn.
Herr habe Mitleid mit uns und nehme an unsere Gottesdienste und Gebete. Habe Erbarmen mit uns.	Moran hus rahemclayn. Moran qabel teschmeschtan waslawothan ethrahamclayn.

ܡܪܢ ܐܬܪܚܡܟܠܝܢ. ܡܪܢ ܗܘܣ ܪܚܡܟܠܝܢ. ܡܪܢ ܩܒܠ ܬܫܡܫܬܢ ܘܨܠܘܬܢ ܐܬܪܚܡܟܠܝܢ ❖

Lob sei dir, Gott. Lob sei dir, Schöpfer. Lob sei dir, Christus König, der du Erbarmen mit deinen sündhaften Dienern hast. Barechmor.	Schubho loch Aloho. Schubho loch borujo. Schubho loch malko Mschiho. D‘hoyen l‘hatoye cabdayk. Barechmor.



ܫܒܚܐ ܠܟ ܐܠܗܐ. ܫܒܚܐ ܠܟ ܒܘܪܝܐ. ܫܒܚܐ ܠܟ ܡܠܟܐ ܡܫܝܚܐ.
ܕܝܢܚܝܬܐ ܠܥܒܕܝܟ. ܒܪܟܡܪ ❖

4. Abun d’Baschmayo

Vater unser im Himmel,	Abun d’Baschmayo	ܐܒܘܢ ܕܒܫܡܝܐ:
geheiligt werde dein Name	Nethqadasch Schmoch	ܢܬܩܕܫ ܫܡܟ:
Dein Reich komme.	Tithe Malkuthoch	ܬܐܬܐ ܡܠܟܘܬܟ:
Dein Wille geschehe,	Nehwe sebyonoch	ܢܗܘܐ ܨܒܝܢܟ :
Wie im Himmel so auf Erden,	Aykano d’Baschmayo of Barco	ܐܝܟܢܐ ܕܒܫܡܝܐ ܐܦ ܒܐܪܥܐ:
Unser tägliches Brot gib uns heute.	Hab Lan Lahmo d’Sunqonan Yaumono	ܗܒ ܠܢ ܠܚܡܐ ܕܣܘܢܩܢܢ ܝܘܡܢܐ:
Und vergib uns unsere Schuld,	Waschbuq Lan Haubayn Wahtohayn	ܘܫܒܩ ܠܢ ܚܘܒܝܢ ܘܚܛܗܝܢ:

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.	Aykano d’Of Hnan Schbaqan L‘Hayobayn	ܐܝܟܢܐ ܕܥܒܕ ܚܢܢ ܫܒܩܢ ܠܚܝܒܝܢ:
Und führe uns nicht in Versuchung,	U Lo Taclan L’Nesyuno	ܘܠܐ ܬܥܠܢ ܠܢܣܝܘܢܐ:
Sondern erlöse uns von dem Bösen.	Elo Fason Lan Men Bischo	ܐܠܐ ܦܨܝܢ ܠܢ ܡܢ ܒܝܫܐ:
Denn Dein ist das Reich	Metul Diloch I Malkutho	ܡܛܘܠ ܕܝܠܟ ܗܝ ܡܠܟܘܬܐ
Und die Kraft und die Herrlichkeit	U Haylo U Teschbuhto	ܘܚܝܠܐ ܘܫܒܚܬܐ.
In Ewigkeit. Amen.	Lcolam colmin. Amin.	ܠܥܠܡ ܥܠܡܝܢ ܐܡܝܢ ❊

❖❖❖

ܟܘܢܘ: ܫܘܒܚܐ ܠܐܒܐ ܘܠܐܒܪܐ ܘܪܘܚܐ ܩܕܝܫܐ.

❖❖❖

Kohno: Schubho l’Abo u l’Abro walruho qadischo.

❖❖❖

Pfarrer: Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

❖❖❖

ܟܘܠܐ: ܐܟܠܝ ܡܫܒܛܠܐ ܘܡܗܬܐ ܐܡܢܐ ܪܚܡܐ ܟܠܗܘܢܐ ܕܥܠܡܐ ܕܥܠܡܝܢ ܐܡܝܢ. ❖

❖❖❖

Camo: Waclayn mhile u hatoye rahme wahnono neschtafcun batrayhun colme lcolam colmin. Amin.

❖❖❖

Volk: Möge seine Gnade und sein Erbarmen in der Überfülle auf uns, die Armen und Sündigen, in beiden Welten für immer herabkommen. Amen.

Pfarrer:

Mache diese Seele würdig, O Herr, die sich vom zeitlichen Leben gelöst und diese Welt voller qualen verlassen hat, von deinen heiligen Engeln zu den himmlischen Wohnungen geführt zu werden, die überfließen vor Wonne, und bestehen bleiben bis zum Tag der Auferstehung, an dem diese Seele mit Vertrauen vor dich treten wird, Vater, Sohn und heiliger Geist jetzt und allezeit. Amen.

ܡܙܡܘܪܐ ܚܡܫܝܢܐ

ܡܫܡܫܢܐ: ܟܘܪܝܠܐܝܣܘܢ. ܐܠܗܐ ܐܒܝ ܠܡܚܘܒܘܬܟ ܐܒܝ ܟܘܠܐ ܘܩܡܥܢܝ
ܠܡܫܒ ܡܠܗܬܝ. ܐܝܟܐ ܐܓܡܠܝܢܝ ܡܢ ܥܘܠܝܗܝ ܘܡܢ ܡܠܗܬܝ ܕܚܛܝܬܝ ܀

❖❖❖

Psalm 51

Ministrant: Kyrielaison. O Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit! Wasche mich gründlich von meiner Schuld und reinige mich von meiner Sünde;

ܡܢܝܢܐ: ܡܛܠܠ ܕܐܢܐ ܝܕܥ ܠܚܛܝܬܝ ܘܠܚܛܝܬܝ ܩܕܡܝ ܬܡܝܕܝܢ. ܠܟ ܠܚܘܕܝ ܚܛܝܬܝ ܘܥܒܕܬܝ ܕܒܥܝܢܟ ܐܝܬܝܗܘܢ ܒܝܫܐ.

❖❖❖

Ministrant:

denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünden sind immerdar vor mir. An dir allein habe ich gesündigt und getan, was in deinen Augen böse ist,

ܡܫܡܫܢܐ: ܡܬܠܝܢ ܕܬܬܚܝܒ ܡܠܬܟ ܘܬܬܩܝܡ. ܗܐܢܘܢ ܕܒܚܛܝܐ ܐܬܝܠܝܢ ܘܒܚܛܝܐ ܝܠܕܬܢܝ ܐܡܝ ❖

❖❖❖

Ministrant:

auf dass du Recht behaltest mit deinem Spruch und dein Urteil unangefochten bleibe. Siehe, ich bin in Schuld geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen;

ܡܫܡܫܢܐ: ܗܐܝܟܢܐ ܕܒܥܝܢܟ ܐܡܬܐ ܡܬܚܦܝܢ ܘܒܣܬܪܐ ܬܘܕܥܢܝ. ܘܐܦ ܟܕ
ܡܚܘܝܬܢܝ ܒܐܝܣܘܦ ܘܐܬܕܟܝ ܡܢ ܚܛܝܐ ܐܚܘܪ ܡܢ ܬܠܓܐ ܐܣܬܘܢ.

❖❖❖

Ministrant: siehe, du verlangst Wahrheit im Innersten: so tue mir im Verborgenen Weisheit kund! Entsündige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee!

ܡܫܡܫܢܐ: ܐܫܡܥܝܢܝ ܚܕܘܬܐ ܘܫܒܘܬܐ ܕܢܬܪܥܕܘܢ ܥܨܡܬܐ. ܐܦܩ ܐܦܝܟ
ܡܢ ܚܛܝܬܝ ܘܡܚܘܠ ܟܠܗ ܥܘܠܬܝ ❖

❖❖❖

Ministrant: Laß mich hören Freude und Wonne, dass die Gebeine frohlocken, die du zerschlagen hast. Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden und tilge alle meine Missetat!

ܡܫܡܫܢܐ: ܟܠܝܠܝ ܒܪܝܐ ܠܒܐ ܒܝܬܝ ܐܠܗܐ ܘܪܘܚܐ ܚܕܬܐ ܡܬܚܕܫ ܒܓܘܗܝ. ܠܐ ܬܫܕܪܢܝ
ܡܢ ܩܕܡܟ ܘܪܘܚܐ ܩܕܝܫܐ ܠܐ ܬܣܠܩ ܡܢܝ.

❖❖❖

Ministrant: Schaffe mir, o Gott, ein reines Herz und gib mir von neuem einen gewissen Geist! Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

ܡܫܡ: ܠܐ ܐܗܒܝ ܟܕ ܚܕܗܘܡܝ ܗܘܝܘܡܝ ܡܘܚܕܢܐ ܐܗܡܚܝܢ.
ܘܠܟ ܟܬܘܠܐ ܐܘܡܝ ܡܠܟܬܐ ܟܘܒܝ ܢܒܗܘܢ ❖

❖❖❖

Ministrant: Gib mir wieder die Freude an deinem Heil, und dein williger Geist unterstütze mich! Ich will den Abtrünnigen deine Wege lehren, dass sich die Sünder zu dir bekehren.

ܡܫܡܫܢܐ: ܦܪܘܩܝ ܡܢ ܕܡܐ ܕܐܠܗܐ ܕܦܪܘܩܝ ܐܢܬܘܢ ܕܫܘܬܝ ܬܫܒܚܬܟ. ܡܢܡܐ
ܕܠܐ ܢܦܬܚ ܦܘܡܝ ܕܢܫܪܘܪ ܬܫܒܘܚܬܟ ❖

❖❖❖

Ministrant: Errette mich von den Blutschulden, o Gott, du Gott meines Heils, so wird meine Zunge deine Gerechtigkeit rühmen. Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund dein Lob verkündige!

ܡܫܡܫܢܐ: ܡܛܠܡܐ ܕܠܐ ܨܒܝܬ ܕܬܬܠܐ ܐܠܐܝܟܢܐ ܠܝܗ ܒܥܠܬܐ ܕܚܪܝܢܐ. ܘܒܥܘܬܐ ܕܐܠܗܐ ܗܝܢܘܢ ܕܡܫܒܚܝܢ ܠܐܠܗܐ ܠܐ ܡܫܬܠܝܢ.

❖❖❖

Ministrant: Denn du begehrst kein Opfer, sonst wollte ich es dir geben; Brandopfer gefallen dir nicht. Die Gott wohlgefälligen Opfer sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

ܡܫܡܫܢܐ: ܐܠܗܐ ܛܒܝܠܘܢ ܠܨܝܘܢ ܒܨܒܝܢܟ ܒܢܐ ܫܘܪܐ ܕܝܪܘܫܠܡ. ܗܝܢܘܢ ܐܝܟܡܐ
ܛܒܝܬܐ ܘܩܘܪܒܢܐ ܕܙܕܝܩܘܬܐ ܡܩܪܒܘܢ ܥܠ ܡܕܒܚܟ. ܠܟ ܡܫܒܚܐ.
ܐܠܗܐ ܩܕܝܫܐ ܚܝܢܢ. ܚܢܢܝܐܝܠ ❖

❖❖❖

Ministrant: Tue wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern Jerusalems! Dann werden dir gefallen die Opfer der Gerechtigkeit, die Brandopfer und Ganzopfer; dann kommen Farren auf deinen Altar! Dir gebürt Lob Gott. Barechmor.

ܟܝܢܐ ܘܙܡܪܟ ܡܠܐ ܡܥܡܐ ܘܡܟܝܠ ܬܡܡܐ

ܡܥܡ: ܡܥܡܐ ܘܘܟܢ ܩܕܡܝܢ: ܠܐܡܝܠܝܢ ܡܬܐ ܘܐܝܐ: ܕܬܡܥܡ ܡܢܝ ܡܟܠܗ:
ܡܟܡܗ ܟܝܢܐ ܠܐ ܐܥܠܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Christus, welcher du durch deine Anweisungen deine Dienerin im zeitlichen Leben geleitet hast; Mit deiner Gnade nehme sie auf und trete nicht ein mit ihr in das Gericht.

ܡܫܡܫܢܝܐ: ܡܫܝܚܐ ܕܝܠܟ ܐܝܬܝܗ ܠܐܡܬܟܐ ܕܒܗ ܫܪܝܬ ܠܡܢܝܢܘܬܟ ܘܥܒܕܝܗ ܠܡܩܡܟ ܒܝܡܐ ܕܢܬܓܠܐ ܫܘܒܚܟ ❖

❖❖❖

Ministranten: O Christus, gewähre deiner Dienerin, welche im Vertrauen auf dich entschlafen ist ein Andenken; Und mache sie würdig zu deiner rechten zu stehen am Tag an dem deine Größe offenbart wird.

ܡܫܡܫܢܝܬܐ: ܚܕܘܡܝܗ ܕܡܪܝܐ ܕܝܠܟ ܗܘܝܢ ܘܒܨܒܝܢܟ ܗܘܝ ܡܝܬܐ: ܡܢ ܚܝܐ ܐܙܠܬ ܒܫܠܡܐ: ܒܛܝܒܘܬܟ ܡܪܝ ܢܢܝܚ ܠܗ ❖

❖❖❖

Ministranten: Unter deinem Befehl und deinem Willen, ist deine Dienerin vom Leben fortgegangen. Mit deiner Gnade, O Herr, lass sie Ruhen in dem versprochenen ewigen Leben.

ܡܫܡܫܢܐ: ܒܟܠܗ ܗܘܝܢܢܐ ܕܒܟܠܗ ܐܝܬܝܗ ܘܫܘܒܚܐ: ܠܡܚܘܝܐ ܐܝܟ ܡܕܡ
ܒܩܝܡܬܐ: ܒܪܘܡܐ ܘܫܘܒܚܐ ܕܚܘܝܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Im Vertrauen auf dich und auf deine Gnade ist sie verstorben. Mit deiner Gnade lass Sie dir Angesichts stehen an dem Tag an dem deine Größe offenbart wird.

ܡܫܡܫ: ܟܬܝܒܘܬܐ ܕܠܐ ܬܥܠܘܢ: ܐܠܐ ܒܕܝܢܐ ܘܒܚܛܝܬܐ: ܘܠܐ ܬܗܘܝܢ ܡܢܝܬܐ
ܕܢܘܪܐ: ܡܛܠ ܕܪܙܐ ܡܛܠ ܚܝܐ ܕܟܝܢ ❖

❖❖❖

Ministranten: Trete nicht ein mit ihr in das Gericht und in die Untersuchung der Sünden. Und lass Sie kein Teil des Feuers werden weil die Mysterien des Lebens in ihr verborgen sind.

ܦܣܠܡܐ ܡܢܝܢܐ ܡܫܝܚܐ

ܡܙܡܘܪܐ ܡܒ: ܟܘ - ܟܕ

ܡܢܩܡ: ܡܘܠܐ ܐܝܟ ܕܢܫܬܐ ܡܫܬܡܥ ܗܘܐ ܕܡܬܦܢܝܢ ܡܕܒܪܐ ❖

❖❖❖

Psalm 104, 29 - 32

Ministranten: Nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin, Halleluja und Halleluja, und kehren zurück zum Staub der Erde.

ܡܫܬܠܚܢܐ: ܡܫܒܚܘ ܠܟ ܘܡܒܪܟܘ ܡܪܝܡܐ ܐܝܬܝܬ ܠܟ ܠܡܪܝܐ ܕܐܪܥܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, Halleluja und Halleluja, und du erneuerst das Antlitz der Erde.

ܡܬܩܢ: ܢܗܘܐ ܟܒܘܕܐ ܕܡܪܝܐ ܠܥܠܡ ܘܥܠܡܝܐ ܗܠܠܘܝܐ ܗܠܠܘܝܐ ܡܪܝܐ ܢܬܚܕܐ ܒܥܒܕܘܗܝ ❖

❖❖❖

Ministranten: Die Herrlichkeit des Herrn wird ewig währen, Halleluja und Halleluja, der Herr wird sich an seinen Werken freuen.

ܡܫܡܫܢܐ: ܘܡܕܡܪ ܟܕܡܪܝܢ ܗܘܝܢ ܗܘܝܢ ܗܘܝܢ ܕܢܫܬܚܘܢ ܗܘܝܢ ❖

❖❖❖

Ministranten: Blickt er die Erde an, so zittert sie, Halleluja und Halleluja, rührt er die Berge an, so rauchen sie.

❖❖❖

ܡܫܡܫܢܐ: ܒܪܟܡܘܪ

❖❖❖

Ministranten: Barechmor

❖❖❖

❖❖❖

ܟܳܗܢܳܐ: ܫܘܒܚܳܐ ܠܐܒܳܐ ܘܠܒܪܳܐ ܘܠܪܽܘܚܳܐ ܩܕܺܝܫܳܐ ❖

❖❖❖

Pfarrer: Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

❖❖❖

ܚܡܝܐ

ܡܫܡܫܢܐ: ܡܢ ܝܘܡܐ ܕܩܝܡܬܐ ܢܬܚܙܘܢ ܐܢܬܘܢ: ܠܓܘܫܡܐ ܕܐܟܠܬܘܢ: ܘܕܡܐ ܕܫܬܝܬܘܢ ܗܘܐ ܡܩܝܡܠܟܘܢ. ܘܒܝܡܝܢܐ ܫܠܡܐ ܗܘܐ ܕܐܝܬܝܠܟܘܢ: ܘܗܘ ܡܫܬܡܥܢܐ ܗܘܐ ܕܐܠܗܐ: ܡܩܡ ܠܓܘܫܡܐ ܚܝܐ ܘܡܩܡܢܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Gesegnet werdet ihr am Tag der Auferstehung, ihr Fortgegangenen, denn der Leib, den ihr gegessen, und das Blut, das ihr getrunken habt, wird euch an der rechten Seite stehen lassen.

❖❖❖

ܡܫܡܫܢܐ: ܣܛܘܡܢܩܐܠܘܣ. ܩܘܪܝܐܠܝܣܘܢ.

❖❖❖

Ministrant: Stowmenqalous. Kyrielaison.

❖❖❖

❖❖❖

Pfarrer:

Lasset uns alle beten, Erbarmen und Mitleid vom Herrn erflehen. Barmherziger Herr, erbarme dich unser. Mache uns würdig, dir Ruhm und Dank, Ehre und immerwährendes Lob allezeit darzubringen:

❖❖❖

Pfarrer: Ehre Sei dem wunderbaren, lebensspendenden Herrn, der seinen Heiligen Geist zu seiner Offenbarung aussenden wird und das Angesicht der Erde erneuert durch sein Kommen; der die Toten durch seinen Ruf ins Leben zurückbringen wird und die Begrabenen auferweckt durch seinen Befehl; der sie nach seinem Willen mit Herrlichkeit bekleidet und sie mit der Gnade der Unsterblichkeit umhüllt; der jene, die ihn fürchten, zu den Höhen seines Königreichs erhöhen wird und

ihnen Einlaß gewährt in die Räume seiner Majestät; der über ihnen den Glanz seiner Schönheit leuchten lassen wird, und sie erfreut mit dem Licht seines Angesichtes. Ihm bringen wir Ehre, Lobpreis und Anbetung, jetzt, zur Zeit des Trauergottesdienstes für seine Magd, und allen Festtagen, zu allen Zeiten, zu jeder Stunde, in jedem Alter und an allen Tagen unseres Lebens, immer und ohne Ende.

Amen.

❖❖❖

حُمُا: أَمَّمِ ❖

❖❖❖

Camo:

Amin.

❖❖❖

Volk:

Amen.

❖❖❖

Ministrant:

Christus, unser Gott, du bist das Haupt der Lebenden und der Herr der Toten. Du hast uns aufrichtig und wahrheitsgemäß versprochen: Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und ich werde ihn auferwecken am letztem Tag, denn ich bin die Auferstehung und das Leben und der Heiland aller Seelen, die bei mir Zuflucht und Schutz suchen. Jetzt bitten wir dich, Herr, empfange freundlich, erfreue zärtlich und tröste gütig die Seele dieser Magd, die im Vertrauen und Hoffnung auf dich entschlafen und von

diesem zeitlichen Leben befreit ist. Bewahre sie auf ihrem Weg zu dir vor den Heerscharen, die eifrig zur Zerstörung der Gottlosen auf der Lauer liegen, auf den furchtbaren Wegen in der Luft, um unsere Seelen zu fangen. Leite sie durch deine Friedensengel zu den segensreichen Wohnungen deiner Heiligen. Heiliger Gott, erweise deiner Magd deine Barmherzigkeit. Barmherziger Gott, errette sie, denn sie hat an dich geglaubt. O Gott voller Güte, verwirf sie nicht, noch verwirf jene, die an dich geglaubt und dein Kreuz angebetet haben, und die an deinem Leib und lebendigen

Blut teilhatten als Pfand auf das neue Leben. Mildtätiger Gott, entziehe ihr nicht den Mantel des Lichtes und das Siegel des heiligen Myrons, das du ihr verliehen hast. Lass sie nicht die empörte Stimme hören, die aus den Häusern in deinem Königreich vertreibt. Erlaube dem zweiten Tod nicht, über sie zu regieren, denn dieser Tod ist nichts als Schlaf für die Gläubigen. Lass sie nicht die Stimme hören, die zu den Übeltätern sagt: Ich habe dich nicht gekannt, gehe fort von mir. Vergib, Herr, die Verstöße, die sie mit und ohne ihren Willen begangen hat und leite sie in den Hafen deiner Erretung mit den Seelen

der weisen Jungfrauen. Und auch uns Sünder, die wir an ihrer Stelle bitten, stärke uns, und hilf uns zu nüchterner Lebensweise und heiliger Führung. Mache uns bereit und vorbereitet, untadelig fortzugehen, und zu einem friedlichen Ende. Bewahre uns vor den nichtigen, schädlichen Begegnungen mit bösen Geistern. Schütze uns unter deinen Flügeln der Gnade und leite uns zu den Schatzkammern der Freude, in denen es keinen Kummer und kein Seufzen mehr gibt. Möge deine Errettung über uns alle leuchten an deinem großen Tag, dem letzten und dem ersten, an dem du diese Welt zu ihrem Ende bringst

und dein ewiger Tag beginnt. Erfreue uns alle durch dein Angesicht, mache uns alle würdig, an deiner rechten Seite zu sitzen und auf den grünen Weiden deiner Stärke auszuruhen, bereichere uns alle mit der Klarheit deines Haushaltes, und gewähre uns Zugang zu deinem Festmahl in der Gefolgschaft aller Erlösten. Wir bitten dich, gewähre uns dieses alles durch deine Gnade und Freundlichkeit, das Mitleid deines Vaters und der Barmherzigkeit deines guten, anbetungswürdigen, lebensspendenden und wesensgleichen Heiligen Geist jetzt und allezeit. Amen.

ܟܗܢܐ: ܫܠܡܐ ܠܟܠܗܘܢ. ܡܢ ܐܠܗܐ ܢܩܒܠ ܡܚܝܠܬܐ ܕܚܛܝܢܢ
ܘܣܠܚܬܐ: ܕܚܛܝܢܢ ܢܩܒܠ ܒܬܪܝܗܘܢ ܥܠܡܐ ❖

❖❖❖

Pfarrer:

Friede sei mit euch allen. Mögen wir von Gott Verzeihung unserer Verfehlungen und Vergebung unserer Sünden empfangen in beiden Welten und in Ewigkeit.

ܡܠܐ ܩܕܡܝܐ ܚܙܝܐ ܡܫܬܟܚܐ

ܡܫܡܫܢܐ: ܫܪܐܝܐ ܗܢܐ ܐܝܟ ܕܟܬܝܒ ܒܐܪܥܐ ܕܟܢܥܢ: ܐܬܩܒܪܬ ܡܢ ܐܒܪܗܡ ܘܡܢ ܝܨܚܩ ܒܣܝܒܘܬܐ ܛܒܬܐ: ܗܝ ܕܒܗܝܡܢܘܬܟ ܕܫܪܬܐ ܗܢܐ ܕܢܪܡܐ: ܡܬܩܒܪ ܗܘܬ ܒܫܠܡܐ.

❖❖❖

Ministranten: Sarah starb, wie geschrieben steht, im Lande Kanaan und wurde von Abraham und Isaak in hohem Alter bestattet. Und diese deine Dienerin, die in Vertrauen auf dich entschlafen ist, wird beerdigt

ܡܙܡܪ: ܚܕܝܬܐ ܘܢܫܡܘܗܝ: ܒܚܕܘܬܐ ܕܪܘܚܐ ܩܕܝܫܐ ܘܫܒܚܘܗܝ: ܩܕܡ ܡܫܝܚܐ ܐܠܗܢܐ
ܟܠܗ ܘܟܠܗ ܫܘܒܚܐ ܡܢܝܢܐ ܐܝ ܟܝ ܫܪܝܪܐ ܘܢܫܡܘܗܝ ❖

❖❖❖

Ministranten: mit den Liedern des Heiligen Geistes, damit sie am Tag des Gerichtes dir Lob bringt von deiner rechten, Halleluja, mit den gerechten die dich lieben.

❖❖❖

ܡܫܡܫܢܐ: ܒܪܟܡܘܪ

❖❖❖

Ministranten: Barechmor

❖❖❖

❖❖❖

ܟܳܗܢܳܐ: ܟܳܒܘܿܕܳܐ ܠܐܒܳܐ ܘܠܒܪܳܐ ܘܠܪܽܘܚܳܐ ܩܕܺܝܫܳܐ ❖

❖❖❖

Pfarrer:

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

❖❖❖

ܡܨܪܝܐ: ܗܰܠܠܽܘܝܳܐ: ܠܳܐ ܬܶܐܒܠܺܝܢ ܒܪܺܝܬܳܐ ܕܰܚܘܳܐ ܕܶܐܬܳܐ ܕܰܚܰܬܳܐ: ܒܰܪ
ܡܳܝܳܐ ܚܰܝܳܐ ܘܰܕܰܡܳܐ ܕܰܦܪܺܝܩܳܐ ܡܶܢܳܟܽܘܢ: ܕܶܢܬܽܘ ܬܶܬܺܝܠܽܘܢ ܕܰܚܰܝܶܐ ܘܰܢܶܐܙܠܽܘܢ: ܗܳܢܳܐ ܒܰܪ
ܡܳܝܳܐ

❖❖❖

Ministranten: Halleluja, Trauere nicht, du Tochter Evas, weil der Tod dich so eilig fortgenommen hat, denn auch die Guten und die Bösen müssen diesen Kelch trinken und davongehen. Möge das Wasser des Lebens und das erlösende Blut,

ܡܫܡܫܢܐ: ܡܢ ܦܘܬܟܝܗ ܕܡܪܢ ܢܦܩܘ ܠܫܘܠܗܝܢ ܡܢ ܦܘܪܥܢܘܬܟܘܢ: ܠܐ ܢܗܘܘܢ
ܟܠܗܘܢܐ ܠܐܡܬܝ ܘܟܕ ܟܠܗܘܢܐ ܡܢܡܐ ܕ ܡܫܡܥܢܐ ܘܫܒܚܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: das aus der Seite unseres Herrn floß, die Flammen von deinen Gliedmaßen fernhalten. Mögest du Vergebung der Sünden empfangen und Ehre singen dem Herrn, Halleluja, dem Erwecker der Toten.

ܟܘܠܗ: ܡܪܝܐ ܪܚܡܢܐ ܘܪܚܡܟܠܝܢ ܘܟܕܪܝܢ ❖

❖❖❖

Camo:

Moryo mrahmono rahemclayn u cadarayn.

❖❖❖

Camo:

Gnädiger Herr Erbarme dich unser und hilf uns.

Pfarrer: Oh Herr, du bist die Zuflucht zur Reinigung und der Hafen der Vergebung und der Schatz der Hilfe und der guten Taten. Du bist der, der mit seiner Menschenliebe diesen Duft, den wir deiner Herrlichkeit darbringen, annimmt und uns mit ihm Gnade sowie Reinigung für unsere Körper und Seelen gibt. Er tröstet und hilft denen die wegen den fortgegangenen trauern und wenn das Zeichen seiner Gottheit erscheint wird deine Magd die heute in deinem Vertrauen fortgegangen ist zu deiner rechten stehen und sie wird deine Gnade sehen. Und sie wird dir Lobpreis darbingen und Danksagung bis in alle Ewigkeit.

❖❖❖

حُمُا: أَمَّمِ ❖

❖❖❖

Camo:

Amin.

❖❖❖

Volk:

Amen.

❖❖❖

ܡܒܪܟܐ ܐܢܬ ܕܝܘܡ ܡܕܝܢܐ ܕܐܬܐ
ܡܫܝܚܐ

ܡܫܡܫܢܐ: ܟܠܗܘܢ ܫܦܝܪ ܕܓܒܪܐ ܕܢܬܩܝܡ ܒܝܘܡܐ: ܡܪܝ ܕܝܢܐ ܕܒܝܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Gesegnet ist er, der siegreich ist an dem Tag, an dem du Gericht hältst, o Christus, Herr der Richter.

ܡܨܪܝܐ: ܡܢܘ ܚܛܝܬܐ ܕܚܘܐ ܒܟܠܗ ܐܢܫܐ ܘܡܚܒܠ ܟܠ ܕܪܐ ܕܐܢܫܝ ܐܠܗܐ: ܟܠ ܕܥܒܪ ܒܟܠܗ ܕܪܐ ܕܒܢܝ ܐܢܫܐ ܠܡܠܟܘܬܗ ܘܠܫܘܠܛܢܗ ܥܠܢ ܗܘ ܒܪܝܟ: ܡܛܠ ܕܩܕܝܫ ܗܘ ܡܠܟܘܬܗ ܘܫܘܠܛܢܗ ܥܠ ܟܠܗ ܒܪܝܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Eva hat durch ihr Essen von der verbotenen Frucht den Tod über jeden Menschen gebracht und jede Generation ins Verderben geführt. Die guten und die Bösen führt aber er; denn heilig ist er, der seine Krone und seine Herrschaft über uns bringt.

ܡܩܕܡ: ܡܕܝܐ ܠܚܘܒܐ ܕܒܝܬ ܥܕܢܐ: ܐܠܗܝܬܐ ܠܐܘܡ ܡܢ ܡܚܝܕܘܬܗ: ܗܘܬܠܗ
ܚܦܝܢܝܐ ܐܦܠܐ ܗܘܐ: ܡܚܝܬܐ ܠܗܢܘܢ ܚܝܠܐ ܕܠܐ ܐܡܪܗ: ܕܢܒܪ ܒܫܒܚ ܩܢܘܡܗ
ܡܢ ܡܘܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Eva, welche in Eden vom Bösen irregeführt wurde, und Adam mit ihrem Ratschlag mitgerissen hat und ihn Fallen ließ. Die Erzengel breiteten ihre Flügel mit Ehrfurcht, heilig ist er, der hinabgestiegen ist und ihn vor dem Tod rettet.

ܐܝܬܝܗܘܢ ܕܡܪܝܐ ܕܡܬܝܬܐ
ܠܡܩܝܡܘܬܐ

ܡܫܡܫܢܐ: ܫܒܚ ܗܘܐ ܡܫܝܚܐ: ܕܡܩܝܡ ܡܝܬܐ. ܘܡܫܠܡ ܦܓܪܗܘܢ:
ܒܫܘܒܚܐ ܕܩܝܡܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Gepriesen sei Christus, der die Toten auferstehen lässt, und ihre Leiber mit Ruhm bekleidet am Tag der Auferstehung.

ܡܫܡܫܢܐ: ܚܢܝܠܐ ܘܡܢܗ: ܗܐ ܚܝܠܐ ܡܪܝܡܝܐ ܟܝ: ܡܢܢ ܚܘܒܗܘܢ: ܗܐ ܡܢܗ ܡܚܝܠ
ܟܝ: ܡܚܕܐ ܡܢܚܬܢܐ ܡܢܗ ܚܘܪܬܢܐ: ܡܢܢܚܡܢܐ ܟܝܢܐ ܡܒܪܟܐ: ܘܐܝܟ
ܡܐܝܟܐ ܡܪܝܡ: ܚܡ ܚܛܝܬܐ ܡܪܘܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Diese Tochter Evas lässt uns weinen, und der Tag ihres Fortgangs bereitet uns Kummer. O Herr, vergebe ihre Übertretungen und verzeihe ihre Verfehlungen. Leite sie in das Zimmer der Freuden, damit sie zusammen mit den Gerechten und Rechtschaffenen frohlockt.

ܡܚܬܡ: ܡܢ ܩܕܡܝܬܐ: ܟܠܗ ܡܘܬܐ ܟܠܗ ܣܝܡܬܢ: ܚܛܝܐ ܩܕܡܝܬܐ: ܗܘ ܕܗܘܬܐ ܡܢ
ܐܒܗܬܐ: ܐܚܝܢܝܬܐ ܐܚܬܐ ܐܗܕܝܬ ܗܘܬܐ: ܐܦܢܐ ܕܗܘܬܐ ܡܢ ܐܒܗܬܐ: ܚܛܝ ܡܢܡܢ ܟܢܝ
ܕܝܢ: ܕܡܟܝܠ ܟܝ ܢܣܡܘܢ ❖

❖❖❖

Ministranten: Von Beginn an, ist der Tod über unser Geschlecht gekommen, weil die Frau sich verführen ließ. Aber zur Endzeit hat sich die Auferstehung offenbart, durch eine Frau, Maria die Tochter Davids, Sie hat uns die Auferstehung geboren.

ܐܝܬܝܠܝܢ ܕܡܫܝܚܐ ܬܡܝܡܐ
ܟܘܢܝܐ

ܡܫܝܚܐ: ܡܫܝܚܐ ܬܡܝܡܐ: ܡܚܝܢܐ ܡܠܐ ܨܝܢܐ: ܠܐܡܝܪܐ ܕܠܟܘܢܝܐ: ܘܡܫܓܚܐ
ܠܟ ܡܪܝܡ ܡܐܘܪܐ ܕܡܫܚܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: O Christus voller Gnade, welcher du die Auferstehung erneuert hast für deine Dienerin die dich anbetet und im Vertrauen auf dich fortgegangen ist. Lass Sie frohlocken in deinem Himmelreich.

ܡܫܡܫܢܐ: ܡܘܬܐ ܕܝܘܡܐ ܗܘ ܡܪܝܪܬܐ: ܡܘܬܐ ܕܝܘܡܐ ܗܘ ܡܚܘܝܐ ܘܡܟܝܐ: ܡܘܬܐ ܕܝܘܡܐ ܗܘ
ܡܚܝܐ ܘܡܟܝܐ: ܪܚܡܘܗܝ ܡܢܝ ܡܘܡܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Der Tag des Ablebens ist ein bitterer Tag, ein Tag der Trauer und des Kummers. O Herr lass uns diesen Tag überstehen.

ܡܩܕܡ: ܡܐܡܬܝ ܕܢܦܩܐ ܡܢ ܒܝܬܗ: ܐܦܢܝܬ ܡܢ ܫܘܬܦܐ: ܐܦ ܡܛܠ ܕܢܦܩ ܡܢ ܣܕܪܐ ܕܐܠܗܝܬܐ ❖
ܠܡܪܝܡ: ܫܕܪܢܢ ܠܡܫܒܝܠܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Am Tag, an dem die Frau ihr Haus verlässt, wendet sie sich ab und verlässt die göttliche Ordnung. O Herr, bringe uns auf den richtigen Weg.

ܡܩܕܡ: ܚܕܡܐ ܗܘܝܢ ܕܒܝܬܐ: ܩܠܗܝܢ ܕܠܐ ܡܫܟܚܝܢ: ܟܐܢܘܢܐ ܘܚܕܪܐ: ܐܝܬܘܬܐ
ܡܪܝܡ ܟܢܐ: ܢܚܡܬܗ ܟܕܡܘܗܝ ❖

❖❖❖

Ministranten: Im Haus vernimmt man ihre Schritte ohne Unterlass. Zum Grab wird sie von den anderen getragen. Herr tröste sie im Himmelreich.

ܐܝܡܬܐ ܕܡܪܝܐ ܐܘ ܫܡܝܢܐ ܒܪܝܬܐ

ܡܪܝܡ: ܡܐ ܩܠܐ ܫܒܚܬܟܝ: ܐܘܠܐ ܥܐܦܬܐ ܬܘܡܐ: ܕܡܫܡܫܐ ܗܘܐ
ܠܪܝܫܟܝ: ܐܝܟܡܐ ܒܡܐܬܟܝ ܡܬܡܠܝ ܫܡܐ ܕܝܩܪܐ: ܒܝܘܡܐ ܕܡܘܬܟܝ ܡܬܚܕܝܢ
ܡܠܐܟܐ ܕܢܘܗܪܐ: ܕܥܡܟ ܢܬܚܙܝܢ ❖

❖❖❖

Ministranten: O wie würdig dein Ableben ist, das die geistlichen mit Anmut des herrlichen Namens erfüllt werden. Und am Tag deines Todes freuen sich die Erzengel, die Kinder des Lichtes, dass du vermischt wirst mit Ihnen am großen Tag der Auferstehung.

ܡܫܡܫܢܐ: ܟܬܝܒܐ ܠܟܝܢ: ܚܕܝܢܐ ܡܫܬܡܫܝܢ ܒܐܘܪܚܬܐ: ܕܫܠܡܐ ܒܐܡܬܐ:
ܟܠܗܝܢܐ ܒܬܡܢܐ ܡܫܬܡܢܐ: ܡܬܚܙܝܢ ܗܐ ܢܦܫܟ ܕܚܕܝܐ: ܟܐܢܐ ܕܠܐ ܢܦܣܩ ܒܗ ܢܫܚܐ:
ܐܝܟܢܐ: ܕܟܠܠܐ ܚܕܝܬܐ ܘܠܐ ܡܫܚܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Von guten Taten wurde dein ganzes Leben bestimmt. Siehe deine Seele freut sich schon denn die Fähre bringt dich zum Hafen der Ruhe und des Friedens, in die Ruhestätten des Lichtes. Dort erhältst du deinen Lohn und die Krone der Herrlichkeit, welche nicht verdirbt.

ܚܕܝܐ ܘܥܢܝܐ ܡܫܝܚܐ

ܡܫܡܫܢܐ: ܠܐܡܪܐ ܒܪܝܗ ܕܐܠܗܐ ܫܪܐ ܢܝܚܘܬܐ ܠܒܢܬܝ ܕܐܠܗܐ ܘܠܐ ܡܫܬܬܦܢܐ ܥܡ ܩܕܝܫܝܟ ❖

❖❖❖

Ministranten: O Sohn Gottes, gewähre deiner Dienerin Ruhe unter den Rechtschaffenen im ewigen Königreich, zusammen mit deinen heiligen.

ܡܫܡܫܢܐ: ܡܪܝܡ ܚܘܣ ܥܠ ܨܠܡܐ ܕܥܒܝܕ ܒܨܠܡܟ ܒܪܝܐ ܕܐܠܗܐ: ܐܚܙܩ ܒܗ ܘܗܒ ܠܗ ܢܗܪܗ ܩܕܡܝܐ ܕܝܗܒܬ ܠܗ ܟܕ ܒܪܝܬ ܠܗ.

❖❖❖

Ministranten: Erbarme dich über das Porträt, welches durch dein Bild geschaffen ist, O Sohn Gottes, halte fest an ihm und gib ihm zurück seinen ersten Glanz, welchen du ihm gabst als du ihn schufst.

ܡܫܡܫܢܐ: ܪܝܫܟ ܕܐܝܟܢܐ ܕܠܢ ܡܬܚܕܬ ܘܒܡܠܬܟ ܐܬܠܗ ܠܡܪܘܡܐ ܕܗܘ ܡܠܟܘܬܗ ❖

❖❖❖

Ministranten: Dein Porträt welches unser brüchiges Porträt erneuert hat, durch deinen Ruf ist es aufgestiegen in das Reich des Lebens, welches nun sein Reich ist.

ܡܫܡܫܢܐ: ܬܗܘܐ ܢܘܚܐ ܠܟܠܗ ܡܢ ܕܡܗܝܡܢܘܬܐ. ܘܬܡܢܝܢ ܡܢܝܢ ܠܗܘܢ
ܠܒܬܘܠܬܐ ܡܫܬܡܫܝܢܐ:

❖❖❖

Ministranten: Dort soll sein die Ruhestätte für jeden der im Glauben entschäft; und dort dürfen sie sich erfreuen mit den Weisen Jungfrauen,

ܡܨܛܥ: ܟܡ ܟܡܘܗܐ ܘܐܘܘܡ ܡܠܐ ܚܢ ܚܠܟܗܘܝܐ: ܢܟܠ ܐܡܪ ܟܝܢ ܢܗܘܐ
ܡܠܐ ܡܪܘܬܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Und mit dem Räuber der dir gedankt hat und deine Gottheit nicht verleugnet hat. Lass uns gemeinsam eintreten in das Zimmer des Lichtes das voller Freuden ist.

ܡܨܠܝ: ܟܘܢ ܐܝܬܝܬܐ ܡܬܬܝܢܐ ܡܢ ܩܒܪܬܗܘܢ: ܡܫܚܐ ܠܗܘܢ
ܐܝܟܠܐ ܒܫܘܒܚܐ ܕܡܘܢܐ ܬܠܒܫܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Ehre sei dir, der du die Toten aus ihren Gräbern heraus wieder lebendig machst und sie am Tag der Auferstehung mit den Gewändern des Ruhms bekleidest.

محقم: ܡܠܠܐ ܒܫܘܚܐ ܕܐܠܗܐ ܕܚܝܐ ܘܪܘܡܡܐ ܕܫܡܗ ܕܡܪܝܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Lobpreis und Erretung der gerechten in Ewigkeit, spricht der heilige Geist durch David.

❖❖❖

Ministrant: Aus dem 1. Buch Moses. Barechmor.

❖❖❖

ܟܡܘ: ܫܘܒܚܐ ܠܡܪܝܐ ܕܢܒܝܐ: ܣܠܘܬܗܘܢ ܥܡܢ ܐܡܝܢ ❖

❖❖❖

Camo: Schubho l’Morhun danbiye, sluthhun caman Amin.

❖❖❖

Volk: Lobpreis dem Herrn der Propheten, ihre Gebete seien mit uns.

Ministrant: 1. Buch Mose 23,1 - 21

Und Sarah wurde 127 Jahre alt; das sind die Lebensjahre Sarahs. Und Sarah starb in Kirjat-Arba, das ist Hebron, im Land Kanaan. Da ging Abraham hin, um zu klagen um Sarah und sie zu beweinen. Danach stand Abraham auf von seiner Toten und redete mit den Söhnen Hets und sprach: Ich bin ein Fremdling und Einwohner ohne Bürgerrecht bei euch; gebt mir ein Erbbegräbnis bei euch, daß ich meine Tote von meinem Angesicht entfernt begraben kann! Da antworteten die Hetiter dem Abraham und sprachen zu ihm: Höre uns,

mein Herr, du bist ein Fürst Gottes mitten unter uns! Begrabe deine Tote in dem besten unserer Gräber. Niemand von uns wird dir sein Grab verweigern, damit du deine Tote darin begraben kannst! Da stand Abraham auf und verneigte sich vor dem Volk des Landes, vor den Hetitern. Und er redete mit ihnen und sprach: Wenn es euer Wille ist, daß ich meine Tote von meinem Angesicht entfernt begrabe, so hört mich und bittet für mich Ephron, den Sohn Zohars, daß er mir die Höhle Machpelah gebe, die ihm gehört und die am Ende seines Ackers liegt; um den vollen Betrag soll er

sie mir zum Erbbegräbnis geben in eurer Mitte! Und Ephron saß mitten unter den Hetitern. Da antwortete Ephron, der Hetiter, dem Abraham vor den Söhnen Hets, vor allen, die durch das Tor seiner Stadt aus- und eingingen, und sprach: Nein, mein Herr, sondern höre mir zu: Ich schenke dir den Acker, und die Höhle darin schenke ich dir dazu, und schenke sie dir vor meinem Volk; begrabe deine Tote! Da verneigte sich Abraham vor dem Volk des Landes, und er redete mit Ephron vor den Ohren des Volkes des Landes und sprach: Wohlan, wenn du geneigt bist, so höre mich: Nimm von mir das

Geld, das ich dir für den Acker gebe, so will ich meine Tote dort begraben. Ephron antwortete Abraham und sprach zu ihm: Mein Herr, höre mich: Das Feld ist 400 Schekel Silber wert; was ist das schon zwischen mir und dir? Begrabe nur deine Tote! Und Abraham hörte auf Ephron, und Abraham wog für Ephron soviel Geld ab, wie er vor den Ohren der Hetiter gesagt hatte, nämlich 400 Schekel Silber, das im Kauf gangbar und gültig war. So wurde der Acker Ephrons bei Machpelah, der Mamre gegenüber liegt, der Acker samt der Höhle, die darin ist, auch alle Bäume auf dem Acker

und innerhalb aller seiner Grenzen, dem Abraham als Eigentum bestätigt vor den Augen der Hetiter und aller, die zum Tor seiner Stadt eingingen. Danach begrub Abraham seine Frau Sarah in der Höhle des Ackers Machpelah, Mamre gegenüber, in Hebron, im Land Kanaan. So wurde der Acker und die Höhle darin dem Abraham von den Hetitern als Erbbegräbnis bestätigt.

Barechmor.

ܟܘܠܗ: ܦܩܢܬܐ ܕܟܬܒܐ: ܘܐܠܗܐ ܡܢ ܟܠܗܐ ܠܟܠܡܐ ܦܩܗ: ܐܦܪܝܙ
ܣܒܪܬܗ ܕܒܪܐ

Camo: Schlihe gbayo, deschtadar men Aloho lcolmo kule, wanfaq achrez, sbartheh dabro

Volk: Die Auserwählten Apostel, welche von Gott in ganze Welt versandt wurden um die Botschaft des Sohnes

ܟܘܠܗ: ܛܒܐ ܟܡܝܥܐ ܘܟܒܪܐ ܕܐܪܟܘ ܘܫܒܪ ܘܡܠܟܘܬܗ ܕܫܡܝܐ ܟܕ ܥܡܪܝܢ: ܛܘܒܐ ܠܡܗܝܡܢܐ ❖

Camo: beth came u cebre d’Arco. Sabar wau malkutho, daschmayo kad omrin. Tubo Lamhaymne.

Volk: unter allen Völkern zu verbreiten. Sie verkünden das Himmelreich in dem sie sagen, „Selig sind die, die Glauben.“

❖❖❖

Ministrant: Aus der heiligen Apostelgeschichte. Barechmor.

❖❖❖

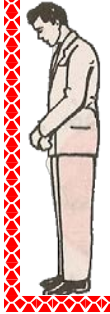
ܟܡܐ: ܫܘܒܚܐ ܠܡܪܗܘܢ ܕܫܠܝܗܐ ܣܠܘܬܗܘܢ ܟܡܢ ܐܡܝܢ ❖

❖❖❖

Camo: Schubho l‘morhun daschlihe sluthhun caman. Amin.

❖❖❖

Volk: Lob dem Herrn der Apostel, Ihre Gebete seien mit uns. Amen.



Ministrant: Apostelgeschichte 9, 36 - 43

In Joppe aber war eine Jüngerin namens Tabitha, was übersetzt »Gazelle« heißt; diese war reich an guten Werken und Wohltätigkeit, die sie übte. Und es geschah in jenen Tagen, daß sie krank wurde und starb; und man wusch sie und legte sie ins Obergemach. Weil aber Lydda nahe bei Joppe liegt und die Jünger gehört hatten, daß Petrus dort war, sandten sie zwei Männer zu ihm und baten ihn, nicht zu zögern und zu ihnen zu kommen. Da stand Petrus

auf und ging mit ihnen. Und als er angekommen war, führten sie ihn in das Obergemach, und alle Witwen traten zu ihm, weinten und zeigten ihm die Röcke und Kleider, die Tabitha gemacht hatte, als sie noch bei ihnen war. Da ließ Petrus alle hinausgehen, kniete nieder und betete; dann wandte er sich zu dem Leichnam und sprach: Tabitha, steh auf! Sie aber öffnete ihre Augen, und als sie den Petrus sah, setzte sie sich auf. Und er reichte ihr die Hand und richtete sie auf. Und er rief die Heiligen

und die Witwen und stellte sie ihnen lebend vor. Es wurde aber in ganz Joppe bekannt, und viele wurden gläubig an den Herrn. Und es begab sich, daß er viele Tage in Joppe bei einem gewissen Simon, einem Gerber, blieb.

Barechmor

ܟܡܘܠ: ܦܘܠܘܣ ܫܠܝܗܘ ܘܬܘܒܘܢܘ ܫܡܨܬ ܕܥܘܡܪ ܥܠ ܐܝܠܝܢ ܕܡܘܟܝܢ ܐܚܝ ܘܒܘܩܠ ܩܪܢܐ ܡܢ ܪܘܡܐ.

Camo: Faulus schliho u tubono schemceth d‘omar, cal aylen domchin ahay. Sobe no dlo tekre lchun, dabqol qarno men raumo.

Volk: Ich hörte Paulus, den seligen Apostel, sagen: "Meine Brüder ihr sollt über die Toten nicht bekümmert sein, denn beim Klang der Posaune

ܟܡܐ: ܩܘܡܝܢ ܟܠܗܘܢ ܟܢܝܕܐ: ܘܠܘܒܫ ܗܢܘ ܕܡܬܗܒܠܐ: ܠܕܠܐ ܒܠܐ ܘܡܬܗܒܠܐ:
ܕܪܗܒܘܢܐ ܕܚܝܐ ܗܐܬܗ ܦܓܪܗ ܕܡܫܝܚܐ:

Camo: Qoymin kulhun canide, u lobesch hono dmethhabal, ladlo bole u methhabal, drahbuno d‘haye hathe, fagre wadme damschiho.

Volk: werden sie alle auferstehen. Dann wird das vergängliche verwandelt in Unvergänglichkeit. Das Pfand für dieses neue Leben sind das Leib und das Blut Christi

❖❖❖

Minstrant:

Aus dem ersten Brief des Apostel Paulus an die Korinther. Barechmor.

❖❖❖

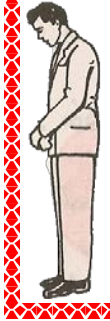
ܟܘܠܗ: ܫܘܒܚܐ ܠܡܪܝܐ ܕܫܠܝܚܐ: ܕܨܠܘܬܗܘܢ ܥܡܢܢ ܐܡܝܢ ❖

❖❖❖

Camo: Schubho l‘morhun daschlihe sluthhun caman. Amin.

❖❖❖

Volk: Lob dem Herrn der Apostel, Ihre Gebete seien mit uns. Amen.



Minstrant: 1. Korinther 15, 50 - 58

Das aber sage ich, Brüder, daß Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt

werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muß Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muß Unsterblichkeit anziehen. Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg! Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein

Sieg?« Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wißt, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Barechmor.

❖❖❖

ܡܫܡܫܢܐ: ܐܢܘܪ ܐܦܝܟ ܥܠ ܐܡܬܟ: ܘܦܪܩܝܗ ܡܢ ܚܝܠܟ ܗܠܠܘܝܐ ❖

❖❖❖

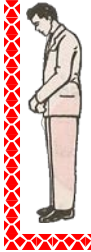
Ministranten: Erleuchte deine Gesichter über deine Magd und erlöse sie mit deiner Gnade, Halleluja.

❖❖❖

ܡܫܡܫܢܐ: ܒܪܟܡܘܪ. ܒܫܬܝܩܘܬܐ ܘܒܕܚܠܬܐ ܘܒܡܟܝܠܘܬܐ ܢܫܡܥ ܘܢܩܒܠ ܒܫܪܬܐ ܕܒܫܘܪܬܐ ܕܐܘܢܓܠܝܘܢ ܩܕܝܫܐ ܕܡܪܢ ܝܫܘܥ ܡܫܝܚܐ ܕܢܬܟܪܙ ܠܢ ܗܫܐ ❖

❖❖❖

Ministrant: Barechmor. In Stille, Furcht und Bescheidenheit lasst uns aufmerken und hören die gute Nachricht der lebendigen Worte vom heiligen Evangelium unseres Herrn Jesus Christus, dass uns nun verkündet wird.



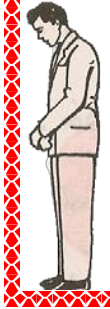
❖❖❖

ܟܘܡܪܐ: ܫܠܡܐ ܠܟܘܠܟܘܢ ❖

❖❖❖

Pfarrer: Friede mit euch allen.

❖❖❖



❖❖❖

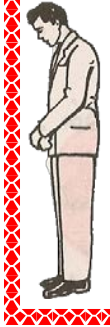
ܡܫܡܫܢܐ: ܐܥܒܘܢ ܠܢ ܡܪܝܐ ܐܠܗܐ: ܡܠܝܐ ܘܩܕܝܫܐ ܕܪܘܚܟ ❖

❖❖❖

Ministrant:

Macht uns würdig, Herr Gott, mit deinem Geiste.

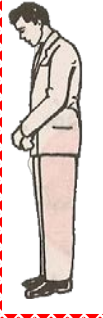
❖❖❖



ܟܗܢܐ: ܐܝܢܘܢ ܩܕܝܫܐ ܕܡܪܢ ܝܫܘܥ ܡܫܝܚܐ ܕܒܫܪܬܐ ܕܡܪܝܐ ܠܘܩܐ ܫܠܝܚܐ.
ܕܡܫܬܒܚܐ ܥܠ ܟܠܗܘܢ ܐܢܫܐ ܘܡܚܝܐ ܠܥܠܡܐ ܕܚܝܐ ܘܦܪܘܩܐ ❖

❖❖❖

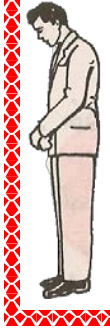
Pfarrer: Das heilige Evangelium unseres Herrn Jesus Christus, die lebensspendendene Botschaft nach dem Apostel Lukas dem Verkünder, der der Welt Leben und Erlösung verkündet.



ܡܫܡܫܢܐ: ܒܪܟܐ ܕܐܬܐ ܘܡܬܐ ܐܝܟ ܕܫܕܪܢ ܠܢ ܠܦܪܘܩܢ ܘܠܡܪܚܡ ܥܠܝܢ ܟܠܢ ܠܥܠܡ ܥܠܡܝܐ ❖

❖❖❖

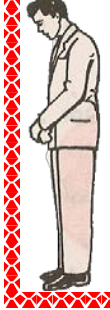
Ministrant: Gesegnet, der gekommen ist und kommen wird. Ehre dem, der ihn zu unserer Erlösung gesandt hat. Über uns alle komme sein Erbarmen in Ewigkeit.



ܟܘܢܘ: ܒܙܒܢܐ ܕܡܪܢܢ ܐܠܗܢ ܘܦܪܘܩܢ ܝܫܘܥ ܡܫܝܚܐ ܕܗܘ ܡܠܬܐ ܘܚܝܐ ܕܗܘ ܐܠܗܐ ܘܐܬܒܪܝ ܡܢ ܡܪܝܡ ܒܬܘܠܬܐ ܕܗܘ ܗܠܝܢ ܡܠܝܐ.

❖❖❖

Kohno: In der Zeit unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus, der das Wort und das Leben ist, der Gott war und Fleisch angenommen habe aus der Jungfrau Maria, geschahen diese Dinge.



❖❖❖

ܟܡܘܠܐ: ܡܗܝܡܢܝܢܢ ܘܡܘܕܝܢܢ ❖

❖❖❖

Camo:

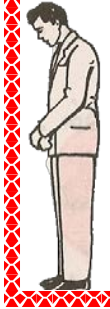
Mhaymninan u Maudenan.

❖❖❖

Volk:

Wir glauben und bekennen.

❖❖❖



Kohno: Lukas 20, 27 - 38

Da traten aber etliche der Sadduzäer herzu, die bestreiten, daß es eine Auferstehung gibt, und sie fragten ihn und sprachen: Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn jemandes Bruder eine Frau hat und kinderlos stirbt, so soll dessen Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommen erwecken. Nun waren da sieben Brüder. Der erste nahm eine Frau und starb kinderlos. Da nahm der zweite die Frau und starb auch kinderlos. Und der

dritte nahm sie, ebenso alle sieben, und sie hinterließen keine Kinder bei ihrem Tod. Zuletzt aber, nach allen, starb auch die Frau. Wessen Frau wird sie nun in der Auferstehung sein? Denn alle sieben haben sie zur Frau gehabt. Und Jesus antwortete ihnen und sprach: Die Kinder dieser Weltzeit heiraten und lassen sich heiraten; diejenigen aber, die gewürdigt werden, jene Weltzeit zu erlangen und die Auferstehung aus den Toten, die werden weder heiraten noch sich

heiraten lassen, denn sie können nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind. Daß aber die Toten auferstehen, hat auch Mose angedeutet bei der Stelle von dem Dornbusch, wo er den Herrn den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen; denn für ihn leben alle.

Friede sei mit euch allen.

ܡܫܡܫܢܐ: ܟܬܘܒܝܢ ܕܝܠܝ ܡܬܚܙܝܢ: ܡܢܘ ܕܪܚܩܬܘܢ ܠܝ ܗܐܝܟ ܕܥܠܬܘܢ ܠܝ ܕܨܠܘܢ ܥܠܝ ܘܩܛܪܘ ܥܠ ܕܝܢܝ: ܐܦܠܐ ܗܫܐ ܡܘܬܐ ܩܛܠ ܠܝ ܒܬܪܥܐ ܕܫܐܘܠܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Meine Geliebten, warum steht ihr von mir ferne? Kommt näher zu mir, gebt mir den Friedensgruß, betet für mich und klagt über mich, denn heute hat der Tod mich am Tor des Totenreichs erniedrigt.

❖❖❖

ܡܫܡܫܢܐ: ܒܪܟܡܘܪ

❖❖❖

Ministranten: Barechmor

❖❖❖

❖❖❖

ܟܳܗܢܳܐ: ܟܳܒܘܿܕܳܐ ܠܐܳܒܳܐ ܘܠܒܪܳܗ ܘܠܪܽܘܚܳܩܽܕܫܳܐ ܀

❖❖❖

Pfarrer:

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.

❖❖❖

ܡܨܥܪ: ܟܝ ܡܠܐܟܐ ܘܡܪܝܐ ܐܝܟܐ ܟܬܝܒܝ: ܟܕܐ ܟܬܝܒ ܡܢܝ ܡܫܝܚܐ ܡܠܟܐ
ܘܡܟܝܦܘ. ܐܝܟ ܡܢܝ ܘܡܨܐ ܐܝܟ ܠܐܡܟܝ ܘܡܢܝ ܟܝ: ܐܡܨܥܝܝ ܡܢ ܡܨܥܝܐ
ܘܠܟܘܢܐ ❖

❖❖❖

Ministranten: Und als der Todesengel hinter mir Stand, habe ich mich umgesehen, doch es war niemand da der mit hilft. Aber du Herr siehst die, die dich rufen und lässt sie zur rechten deiner Gottheit stehen.

❖❖❖

Pfarrer:
Predigt

❖❖❖